

Gemeinde Kreuzau
Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung - Herr Gottstein
BE: Herr Schmühl
Kreuzau, 26.03.2014

TISCHVORLAGE

- öffentlicher Teil -

Mitteilung

für den

Rechnungsprüfungs- und
Wahlprüfungsausschuss

27.03.2014

Erläuterung der Kostenaufstellung zur Dach- und Lüftungssanierung an der Dreifachsporthalle Kreuzau

Mit Bezug auf die Mitteilungsvorlage vom 13.02.2014 in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 12.03.2014 und die diesbzgl. von AM Heidbüchel gestellten Fragen sind die Abweichungen bei den einzelnen Gewerken der Dach- und Lüftungssanierung an der Dreifachsporthalle Kreuzau nachstehend näher erläutert. Zusätzlich zu den Erläuterungen sei auf die beigefügte tabellarische Übersicht verwiesen, die der Mitteilung als Anlage beigefügt ist.

Zu 1.) Stahlbauarbeiten

Die Mehrkosten resultieren aus der Erfordernis eines Ausstiegs und der Belüftung des Kaldachs. Diese Positionen waren in der Ausschreibung nicht enthalten, da sich die Notwendigkeit erst später herausstellte.

Zu 2.) Dacharbeiten

Die Differenz in Höhe von rd. 45.000 € zum Ausschreibungsergebnis erklärt sich wie folgt:

Rd. 30.000 € wurden für die Dampfbremse einschließlich Fixierung und kleinerer Reparaturen im weiteren Verlauf der Sanierung erforderlich. In der Ausschreibung wurde darauf hingewiesen, dass die Erneuerung der Dampfbremse nur erforderlich wird, wenn sich nach Abnahme der alten Dachhaut herausstellt, dass die Dampfbremse beschädigt ist.

Rd. 10.000 € waren für die Erneuerung der Ein- und Auslässe auf den Umkleiden nötig. Ursprünglich war geplant, die alten Ein-/Auslässe zu benutzen. Bei Öffnung stellte sich jedoch heraus, dass diese total marode waren und eine Erneuerung nötig war.

Die in der Planung vergessene Abdichtung der Unterkonstruktion kostete rd. 4.000 € und 1.000 € wurden für die mobile Absturzsicherung aufgewendet, die vom Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) gefordert wurde, da aufgrund des Baus der Unterkonstruktion die Aufstellung eines Gerüsts nicht möglich war.

Zu 4.) Architektenhonorar

Grund für die Mehrkosten ist die Berechnung des Honorars nach Kostenfeststellung.

Zu 5.) Statiker

Hier handelt es sich um zusätzliche Leistungen des Statikers, die während der Auftragsausführung erbracht werden mussten (u.a. für die Unterkonstruktion der Lüftung).

Zu 7.) Lüftungsanlage

Der vom SiGeKo geforderte Arbeitsschutz im Warmdachbereich, die Dämmung der Heizungsrohre im Warmdachbereich und der Wiederaufbau der Heizleitung zu den alten

Lüftungsschächten in den Geräteräumen sind Ursache für die Mehrkosten bei der Lüftungsanlage. Da man davon ausgegangen war, dass die alten Heizungsrohre nicht mehr benötigt werden, waren diese Positionen nicht in der Ausschreibung enthalten. Es hat sich jedoch im Zuge der Arbeiten herausgestellt, dass sie zur Versorgung noch benötigt werden.

Zu 8.) Gebäudeautomation

Zur Ausführung kam das bei der Ausschreibung abgegebene, für gleichwertig erachtete, Nebenangebot, welches jedoch wesentlich kostengünstiger war.

Zu 7.) und 11.) Gitterroststufen / Laufsteg

Da die Größe und Ausgestaltung der für die späteren Wartungsarbeiten der Lüftungsanlage erforderlichen Gitterroststufen und Laufstege zum Zeitpunkt der Planung noch nicht beziffert werden konnten, konnte diese Position erst nach Fertigstellung der Anlage ohne Ausschreibung in Auftrag gegeben werden.

Zu 10.) TÜV-Prüfung

Da Abnahme-Prüfungen nicht ausgeschrieben werden ist kein Vergleich zwischen Ausschreibungsergebnis und Ist möglich.

Zu 13.) Gerüst

Bei der Kostenermittlung, die Grundlage für die Ausschreibung war, ist von einem Standardgerüst ausgegangen worden. Besonderheiten, wie z.B. die Dachüberstände, der Treppenturm oder Umbauarbeiten blieben außer Acht.

Die Mehrkosten gegenüber dem Ausschreibungsergebnis sind somit wie folgt zu erklären:

- Die vorher nicht berücksichtigte Einrüstung der Lüftungsseite.
- Die wegen des Dachüberstandes auf den Traufenseiten erforderliche Verbreiterung des Gerüsts (wurde vorher nicht berücksichtigt).
- Die Montage eines Treppenturms zum Materialtransport.
- Umbauarbeiten am Gerüst und längere Erfordernis der Absturzsicherung aufgrund der Montage der Lüftung.
- Längere Standzeit.

Zu 14.) Gesundheitskoordinator

Die Mehrkosten sind auf die längere Dauer der Arbeiten zurückzuführen.

Zu 15.) Sonstige Aufträge

- 1.500 € für zusätzliche Brandschutzarbeiten nach Öffnung der Decken sowie die Demontage und den Neubau von Heizungsrohren
- 900 € für Baumfällarbeiten, die für die Aufstellung des Krans erforderlich waren.
- 1.600 € für das Verschließen der alten Auslässe im Warmdach
- 3.200 € für den Anschluss der Regenwasserableitung
- 1.000 € für die Demontage und die Entsorgung des alten Schornsteins
- 400 € Vermessungskosten
- 200 € für Lichtpausen und div. Kleinigkeiten

Ich darf um Kenntnisnahme bitten.

Der Bürgermeister
I.V.

- Schmühl -

Anlage